

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 10 Becken im Markt ruinieren einander ohnehin schon, so dass die wenigsten die ganze Woche hindurch backen können. Es wäre zu erwägen, das Beckenhandwerk auf einem Haus aufzuheben, wenn keine Kinder vorhanden sind, um so die Zahl von 7 Becken im Markt anzustreben.
- Das Bäckerhandwerk bittet also der Herrschaft, dass die Witwe des Wögerbauer, die über Vermögen verfügt und keine Kinder hat, das Beckenhandwerk nicht verheiraten darf und nach ihrem Tod auf diesem Haus gänzlich aufgehoben wird. Im Gegenzug könnte man der Witwe beim Kaufschilling des Hauses von 800 fl entgegenkommen.

4.11.1749

Joseph Constantin Auinger, Verwalter von Sprinzenstein, wendet sich an Repräsentation und Kammer des Erzherzogtums Österreich ob der Enns:

- Zu einer Klage der Bäckermeister in den Märkten Rohrbach, Haslach, Lembach und Sarleinsbach gegen die Müllermeister in den Herrschaften PürNSTein, Berg und Sprinzenstein nimmt der Pfleger hiermit Stellung.
- Dem Sebastian Kampmüller an der Hofmühle und dem Johann Kampmüller an der Koblmühle wird illegales Brotbacken und illegale Greislerei vorgeworfen. Diese Klagen hält der Pfleger für unbegründet.
- Laut Müllerordnung ist das Brotbacken und die Greislerei nur solchen Mühlen gestattet, die an kleinen Bächen sitzen, schlechte, geringe Mühlen sind und zuwenig Grund haben, um sich davon ernähren zu können.